

Hafenmanagement mit Wizcon Supervisor



bremenports

Bremen Bremerhaven GmbH & Co. KG

bremenports GmbH & Co. KG

■ Das Unternehmen

Seit Januar 2002 managt bremenports im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) die Hafengruppe Bremen / Bremerhaven. Damit wird erstmals, in einer Zeit des scharfen Wettbewerbs - aber auch großer Marktchancen - ein deutscher Universalhafen privatwirtschaftlich betrieben. Die Bremischen Häfen haben damit eine Alleinstellung unter den norddeutschen Seehäfen. Die wesentlichen Aufgaben, die bremenports mit seinen Tochtergesellschaften wahrnimmt sind:

- Planung und Vertrieb
- Bauunterhaltung
- Anlagenbetrieb
- Liegenschaftsmanagement.

Etwa 130 Mitarbeiter sind im ständigen Einsatz, um die Anlagen (dies sind 49 Kilometer Kajen, 75 Kilometer Strassen und Kanäle, 150 Kilometer Gleise, 65 Brücken, 166 Hochbauten, 6 Schleusen und 10 Kilometer Deiche) in Betriebsbereitschaft und verkehrssicherem Zustand zu halten.



Um dies zu erreichen modernisiert bremenports permanent wichtige Komponenten der Hafeninfrastruktur. Dazu gehören vor allem die Schleusen, die es der Schifffahrt ermöglichen, die Häfen tideunabhängig anzulaufen.

■ Aufgabe und Lösungen

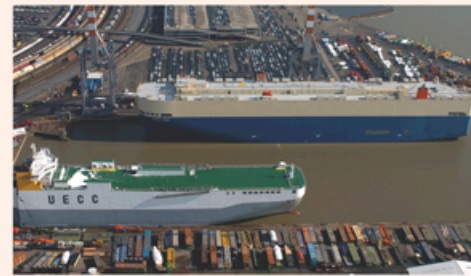
Die Schifffahrt ruht nicht. Und nur ein "schneller Hafen" ist bei den enorm hohen Tages-Betriebskosten heutiger Schiffe international wettbewerbsfähig. Die Hafenanlagen müssen deshalb rund um die Uhr betriebsbereit sein. Sämtliche Schleusen, Sperrwerke, bewegliche Brücken, Freilaufkanäle und diverse Zuwässerungs- und Pumpanlagen müssen 24 Stunden am Tag betrieben werden können. Wind, Wetter- und Pegelstände müssen für eine sichere Schließung jederzeit überwacht und kontrolliert werden. Die Software muss auf Grundlage eines windows-basierten Betriebssystem auf einem Standardrechner laufen und die Bedienung der Anlagen soll jeweils nur über einen javafähigen Browser erfolgen.

Wizcon Supervisor wurde von bremenports eingesetzt, da es als offene, web-basierte Lösung diesen hohen Anforderungen gerecht wird. Wizcon liefert offene Schnittstellen und somit die Möglichkeit die unterschiedlich vorhandene Hardware anzubinden. Viele der

automatisierten Anlagen sind mit Siemens Steuerungen ausgestattet, die jeweils über eigene integrierte Treiber angebunden werden. Die offene Lösung ermöglicht bremenports die Applikationen selbst zu erstellen und zu pflegen, darüber hinaus können diese Aufgaben auch an andere Firmen vergeben werden.

Für die Bedienung und Steuerung der Anlagen setzt bremenports voll auf die Wizcon Webtechnologie. Sämtliche Bedienterminals sind nur mit einem Standardbrowser ausgestattet. Dies spart zusätzlichen administrativen

Aufwand, da keine weitere Software installiert werden muss.



Für jede eigene Anlage gibt es einen Wizcon Server, der zugleich auch Webserver ist. Alle diese Stationen sind über das eigene Intranet miteinander vernetzt. Die Netzwerkfähigkeit von Wizcon ermöglicht eine zentrale Archivierung der Daten. Von hier aus erfolgt eine genaue Auswertung der Daten für Wassermanagement, Störmeldestatistiken und Betriebsprotokolle um letztendlich Rückschlüsse aus dem Anlagenbetrieb und somit eine höchstmögliche Verfügbarkeit zu gewährleisten.

Das Projekt kompakt

- Bedienung, Überwachung und Steuerung der Hafenanlagen rund um die Uhr
- Anbindung unterschiedlichster Hardwarekomponenten über eigene Treiber (Modbus, Ethernet, PROFIBUS)
- Sämtliche Bedienterminals sind nur mit einem Standardbrowser ausgestattet
- Optimierung der Hafenanlagen durch Rückschlüsse aus automatisch generierten Betriebsprotokollen und Störmeldestatistiken



Siemensstraße 10 · D-35799 Merenberg
fon: +49 64 71 - 95 350 · fax: +49 64 71 - 95 35 35
e-mail: info@emation.de · <http://www.emation.de>